

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/196/2013

Nutzung der Sportplätze in den Regnitzwiesen für den Cricketsport

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	25.06.2013	Ö	Empfehlung	vertagt
Sportausschuss	30.07.2013	Ö	Beschluss	vertagt
Sportbeirat	30.07.2013	Ö	Empfehlung	Einstimmig angenommen
Sportausschuss	30.07.2013	Ö	Beschluss	Einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

EB 77, Abt. 413, Amt 31, Amt 66, Amt 63

I. Antrag

1. Das Sportamt wird beauftragt mit dem „Erlangen Cricket Club e.V.“ eine Nutzungsvereinbarung auf einer der Sportplätze in den Regnitzwiesen für Trainingsmöglichkeiten und Wettkampfs Spiele abzuschließen.
2. Dem Erlangen Cricket Club wird genehmigt einen Pitch (Abschlagfeld) auf eigene Kosten auf den vorgesehenen Sportplatz einzurichten.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aus Sicht von Amt 52 ist der Cricketverein eine Bereicherung des Sportangebotes in Erlangen. Diese Randsportart ist in Deutschland noch sehr wenig verbreitet und benötigt eine ausreichend große Sportfläche, die im Bereich der Regnitzwiesen gegeben ist. Die Sportart wird insbesondere von Studenten und Sportlern aus Indien und England betrieben. Amt 52 sieht hier eine Verbindung des Mottos der Stadt Erlangen „Offen aus Tradition“ und der Förderung des organisierten Sports, so dass eine Unterstützung sinnvoll ist.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der aus der Cricket-Abteilung des FSV Erlangen-Bruck hervorgegangene Verein Erlangen Cricket Club e.V. hat sich in diesem Jahr neu gegründet und ist auf das Sportamt zugekommen, um eine Möglichkeit für den Trainings- und Spielbetrieb zu finden. Nach mehreren Gesprächen und der Prüfung mehrerer Standorte, ist es aus Sicht von Amt 52 denkbar, eine der Sportplätze in den Regnitzwiesen als Cricketfeld zur Verfügung zu stellen (siehe Anlage). Weitere Sport- und Freizeitflächen sind im Stadtgebiet zur Ausübung des Cricketsports für den Wettkampf nicht geeignet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Amt 52 wird eine Nutzungsvereinbarung mit dem neu gegründeten Verein abschließen. Die Nutzungsrechte für den Bereich Cricket werden zeitlich festgelegt und per Aushang bekannt gegeben, um die Fläche auch weiterhin für die Öffentlichkeit als Sport- und Freizeitfläche nutzbar zu halten.

Allerdings ist eine Einschränkung für andere Nutzer notwendig, da der Einbau eines Abschlag-

feldes (Pitch) vorgesehen ist. Der Pitch bzw Unterbau hat folgende Maße: 2m x 22m. Ein Genehmigungsbescheid wurde bereits von Amt 31 eingeholt (Anlage).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Bescheid Amt für Umweltschutz und Energiefragen

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 25.06.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 30.07.2013 verschoben.

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 25.06.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 30.07.2013 verschoben.

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang